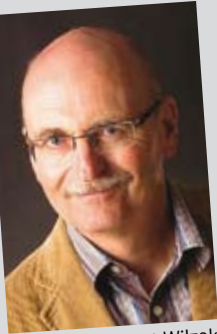


Global denken - kommunal handeln - im Landkreis Biberach!

Die Energiewende voranbringen - raus aus der Atomfalle

Vorfahrt für erneuerbare Energiequellen (Wasser, Wind, Sonne, Geothermie) in der Raumplanung des Landkreises.



Herbert Wilzek



Sonja Denzel



Ulrich Widmann



Martin Hofbauer



Jan Sandel



Manfred Schäffler



Christoph Eisenmann



Wolfgang Wutz



Emil Stöhr

Eine menschenwürdige Sozialpolitik - weg mit den Schikanen gegen die Schwächsten

Der Landkreis Biberach gehört zu den reichsten Regionen in Baden-Württemberg. Trotzdem wurden im Kreis die Auswirkungen der Sozialgesetze auf Kosten der Schwächsten noch zusätzlich verschärft (Beispiele: Hartz IV, Umgang mit Asylbewerbern...). Viele Betroffene fühlen sich drangsalieren. Wir wollen stattdessen, dass Hilfe suchende Menschen sich unterstützt und betreut fühlen.

DIE LINKE. Kreisverband Biberach
Herbert Wilzek Wilhelm-Busch-Straße 5
88427 Bad Schussenried Telefon: 07583 - 1451
info@die-linke-biberach.de www.die-linke-biberach.de

Den Öffentlichen Personen-Nahverkehr verbessern und sichern

Der Öffentliche Personen-Nahverkehr muss in der Fläche ausgebaut werden. Dazu muss das derzeitige Streckenvergabesystem auf den Prüfstand. Zur Entlastung der Familien muss die Schülerbeförderung nachhaltig subventioniert werden, anstatt unsinnige und teilweise gesetzeswidrige Straßenbauprojekte zu finanzieren. (Biberach/Warthausen, Riedlingen) Der Radwegbau muss weiter gefördert und die Beschilderung verbessert werden..

Keine Bürgermeister im Kreistag

Die Mitglieder des Kreistags kontrollieren den Landrat. Dem Landrat obliegt die Aufsicht über die Bürgermeister und die Kommunalverwaltungen. Wenn aber die Bürgermeister im Kreistag sitzen und den kontrollieren, der eigentlich sie kontrollieren sollte, so funktioniert die Kontrolle weder in die eine, noch in die andere Richtung. Tatsächlich wird die Rechtsaufsicht über die Gemeinden durch die Landräte nur äußerst zurückhaltend wahrgenommen.

Gesundheitswesen und Krankenversorgung intelligent organisieren

Die Grundversorgung muss wohnort- und familiennah bleiben, während die sehr teure Apparatedizin auf Schwerpunktstandorte konzentriert werden muss. Die Krankenhausbetriebe wollen wir modernisieren statt sie zu privatisieren. Dazu sind die Beschäftigten an der Unternehmensführung paritätisch zu beteiligen. Wir wollen, dass der Kreis seine Beschäftigten angemessen entlohnt und dass er ihnen gute Arbeitsbedingungen bietet. Hierzu muss er wieder Mitglied in der Tarifgemeinschaft der kommunalen Arbeitgeber werden.

Abfall ökologisch nachhaltig und bezahlbar entsorgen

Wir unterstützen die bisherige Mülltrennung im Landkreis. Die Altpapiersammlung soll in öffentlicher Hand bleiben. Der Mülltourismus mit Klärschlamm über hunderte von Kilometern ist ökologisch und ökonomisch unsinnig. Er kann stattdessen im Sinne einer guten Kreislaufwirtschaft in der Landwirtschaft verwendet oder zur Energiegewinnung nahe am Entstehungsort verbrannt oder zusammen mit anderem biologischen Reststoffen in Biogasanlagen verwertet werden.

DIE LINKE.
KREISVERBAND BIBERACH

Der Neuen eine Chance

Unsere Partei ist noch keine zwei Jahre alt. Sie ging im Landkreis aus der früheren WASG hervor, der Partei „Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative“. Diese Partei hatte sich aus Protest gegen die Agenda-Politik, die Hartz IV-Gesetze und die Kriegseinsätze der Bundeswehr in Serbien und Afghanistan bundesweit neu gebildet.

Wir wollen eine Politik des Sozialaufbaus, mehr soziale Gerechtigkeit, bessere Bildung und Chancen für Alle und die Verringerung des Gegensatzes von Arm und Reich. Wir treten ein



Ralph Heidenreich



Heinrich Dubell



Brigitte Dubell



Siegfried Riegel



Ingolf Kahsler

für eine umfassende Demokratisierung der Gesellschaft und verfolgen eine konsequente Friedenspolitik. Wir engagieren uns für den Erhalt, den Ausbau und die Modernisierung aller Einrichtungen der kommunalen Daseinsvorsorge: Krankenhäuser, Schulen, Wasser- und Energieversorgung. Wir wollen, dass diese in einer öffentlichen Rechtsform betrieben werden. Wir treten deshalb für eine bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen ein. Wir setzen uns für mehr direkte Mitspracherechte der Menschen ein, für eine Modernisierung des Öffentlichen Dienstes.

Wir sind eine „Mitmach-Partei“. Wir sind offen für alle Menschen, die in diesem Sinn etwas bewegen wollen. Wenn auch Sie dabei mithelfen wollen, wenn auch Sie für mehr soziale Gerechtigkeit eintreten wollen, dann unterstützen Sie DIE LINKE und ihre Kandidatinnen und Kandidaten bei der Kreistagswahl. Geben Sie der neuen Partei auch im Landkreis Biberach eine Chance.

Wahlkreis im Landkreis Biberach

1 Stadt Biberach

Herbert Wilzek
Sonja Denzel
Christoph Eisenmann
Ralph Heidenreich
Dr. Jan-Peter Sandel

2 Biberach-Land

Christoph Eisenmann
Ralph Heidenreich
Martin Hofbauer
Emil Stöhr

3 Stadt Laupheim

Wolfgang Wutz
Heinrich Dubell
Dr. Jan-Peter Sandel

4 Laupheim-Land

Wolfgang Wutz
Heinrich Dubell
Martin Hofbauer

5 Riedlingen

Ingolf Kahsler
Siegfried Riegel
Emil Stöhr
Uli Widmann

6 Bad Schussenried/Bad Buchau

Sonja Denzel
Uli Widmann
Herbert Wilzek

7 Ochsenhausen/Schwendi

Brigitte Dubell
Ingolf Kahsler
Manfred Schäffler

8 Illertal

Manfred Schäffler
Brigitte Dubell
Siegfried Riegel

DIE LINKE.

Kreisverband Biberach
Herbert Wilzek
Wilhelm-Busch-Straße 5
88427 Bad Schussenried
Telefon: 07583 - 1451
info@die-linke-biberach.de
www.die-linke-biberach.de

DIE LINKE.
KREISVERBAND BIBERACH

Kommunalwahlen im Kreis Biberach

**Global denken -
kommunal handeln!**

DIE LINKE.
KREISVERBAND BIBERACH

